

Deister- und Weserzeitung

- Salzhemmendorf

09.12.2017

Seite 22

COPPENBRÜGGE · SALZHEMMENDORF

So

Geschenke trotz Kassendiebstahls

Bürgerhilfe verteilt Gutscheine – und blickt betrübt zurück

VON CHRISTIAN GÖKE

LAUENSTEIN/COPPENBRÜGGE.

„Wenn der letzte Freitag im November nicht gewesen wäre, dann würde die Bürgerhilfe am Ith auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken können. Aber zurzeit überschattet der Diebstahl der Kasse in der Lebensmittelausgabe noch alles und drückt die Stimmung unserer Helfer und Mitglieder“, so Christiane Lampen vom Vorstand der Bürgerhilfe.

In der ersten Betroffenheit gab es sogar Überlegungen, die geplanten Weihnachtsaktionen mit Gutscheinausgabe an alle Hilfebezieher ganz abzusagen. Aber das war nur eine erste Reaktion. Der Vorstand kam zu dem Schluss, dass man für alle Menschen in der Region arbeitet, die die Hilfe des Vereins nötig haben. Es sollen nicht alle Kunden des Vereins unter dem Verhalten einer Person leiden. Am Nikolaustag fand daher trotzdem die Weihnachtsfeier für alle Kunden der Lebensmittelausgabe statt, doch auch der Vereinsvorsitzenden war die Enttäuschung in ihren Worten noch anzumerken.

Gabriele Ehle konnte neben dem Bürgermeister und vielen Helfern nun über 150 Menschen begrüßen, die sich, trotz des Ärgers um den Diebstahl, über die Unterstützung freuten. Unter großen dankbaren Augen wurden in den Räumen der Bürgerhilfe nun Supermarkt-Gutscheine verteilt, damit sich die Kunden der Bürgerhilfe am Ith zu Weihnachten einen persönlichen Wunsch oder einen gemeinsamen schönen Abend mit der Familie erfüllen können. Die Kindergärten in Osterwald, Oldendorf, Thüste und Lauenstein sowie die

„Nutzen Sie die Möglichkeit, um ihre Familie glücklich zu machen.“

Gabriele Ehle
Vereinsvorsitzende

Grundschule Oldendorf hatten zusätzlich kleine Päckchen für die Kinder angeliefert, die vorher liebevoll von den Eltern und Kindern gepackt wurden.

Zum besseren Verteilen wurden diese jeweils mit „Mädchen“ und „Jungen“ sowie dem geeigneten Alter beschriftet. Katharina Sander von der Freiwilligenagentur und Celine Riemann-Gall verteilten die Geschenke schließlich an die glücklichen Kinder, sodass es neben den Gutscheinen der Bürgerhilfe auch noch Geschenke für die Kinder gab. Schon seit 2014 wird die Päckchenaktion durchgeführt und



Zur Weihnachtsaktion der Bürgerhilfe herrscht großer Andrang.

FOTO: GÖK

nun schon zum zweiten Mal in Kooperation mit der Bürgerhilfe. „Nutzen Sie die Möglichkeit, um Ihre Familie glücklich zu machen“, riet Gabriele Ehle den Anwesenden zum Umgang mit den Gutscheinen. Dieses Jahr gab es wieder Gutscheine, gestaffelt von 20 bis maximal 120 Euro je nach Familiengröße, so dass beruhigt Richtung Weihnachten geblickt werden kann.

Trotz des Ärgers um den Diebstahl konnte der Vorstand positiv auf das vergangene Jahr zurückblicken. Im vergangenen Jahr konnte die Bürgerhilfe am Ith die Mitgliederzahl auf 93 erhöhen und auch neue Helferinnen und Fahrer dazugewinnen. Derzeit

arbeiten 50 Menschen aus Coppenbrügge und Salzhemmendorf aktiv für die Bürgerhilfe. Sie holen regelmäßig Lebensmittel von 15 spendenden Supermärkten und Einzelhändlern ab, sortieren und verteilen sie oder betreuen die Kleiderläden in Coppenbrügge und Salzhemmendorf.

Mittlerweile versorgt die Bürgerhilfe bei der Lebensmittelausgabe an jedem Freitagvormittag fast 250 Menschen aus den beiden Gemeinderegionen, wobei sich die Zahl im Vergleich zum Vorjahr etwas verringert hat, da Flüchtlinge umgezogen sind oder zurückgeschickt wurden. Der Bürgerhilfe ist jedoch bewusst, dass die Dunkelziffer an potenziellen Kunden noch viel höher



Die kleinen Besucher erhalten Geschenke.

FOTO: GÖK

liegt, da viele Menschen den Gang zur Bürgerhilfe wahrscheinlich noch scheuen, auch wenn sie berechtigt wären.

Die Kleiderläden in Salzhemmendorf und Coppenbrügge konnten im vergangenen Jahr eine steigende Akzeptanz und dadurch höhere Gewinne verzeichnen. In den letzten Monaten wurde im Kleiderladen Coppenbrügge auch der Freitagvormittag als weiterer Öffnungstag angeboten. In diesem Jahr musste aufgrund von Brandschutzbestimmungen und um ein besseres Platzangebot zu haben, der Kleiderladen in Lauenstein umziehen. Diese neuen Räume in der ersten Etage wurden im November offiziell eröffnet.

Dahinter stand aber viel Arbeit und Unterstützung, für die der Vorstand immer noch sehr dankbar ist. Die Spendeneinnahmen sind auf hohem Niveau geblieben, so dass auch weitere Aktionen wie die Gutscheinaktion für Schulranzen zum Schulbeginn möglich waren. Während die Lebensmit-

telpenden im ersten Quartal gerade von haltbaren Lebensmitteln geringer ausgefallen sind, musste die Bürgerhilfe mehrmals dazukaufen. Zur Zeit fallen die Lebensmittellieferungen momentan aber sehr großzügig aus und dank der Aktionen „Kauf ein Teil mehr“ und „Eine Tüte für die Tafel“ konnte die Bürgerhilfe ihre Vorräte aufstocken.

„Das Jahr 2017 stand für uns unter dem Zeichen der Jugendförderung. Wir haben unsere Zusammenarbeit mit den Schulen verstärkt und beispielsweise Projektstage mit der KGS durchgeführt. Neben einer Ortsbesichtigung der Räume der Bürgerhilfe und einem theoretischen Angebot an Daten und Fakten zur Bürgerhilfe haben die Jugendlichen für uns in Supermärkten Lebensmittel gesammelt und für die Bürgerhilfe geworben. Darüber hinaus haben wir aus unseren Spendeneinnahmen eine Obstaktion in sechs Kindergärten finanzieren können. Damit ermöglichen wir auch

Kindern aus Familien, in denen frisches Obst keine Selbstverständlichkeit ist, ein gesundes Frühstück. Und weil diese Aktion sehr gut angekommen ist und unsere Spendeneinnahmen es zulassen, werden wir diese Aktion auch im Jahr 2018 fortsetzen“, freut sich Christiane Lampen.

Die Zusammenarbeit mit der KGS Salzhemmendorf soll fortgesetzt werden, wobei etwa eine Obstammel- und Mostaktion mit Politikern der Gemeinden Salzhemmendorf und Coppenbrügge sowie der Mosterei Ockensen geplant ist. Gemeinsam sollen Äpfel geerntet, verarbeitet und der so gewonnene Saft an Kindergärten verteilt werden. Geplant sind im kommenden Jahr auch Stände beim Kinderfest im Naturbad Lauenstein und beim Gemeindejubiläum, um die Bürgerhilfe noch bekannter zu machen.

„So erfolgreich das Jahr 2017 auch für die Bürgerhilfe am Ith war: Leider werden wir immer noch gebraucht und das heißt, dass unsere wichtigste Aufgabe darin besteht, weitere Mitglieder, vor allem auch aktive, zu suchen und um Spenden zu werben, damit wir unsere selbst gewählten Aufgaben erfüllen können“, erklärt Lampen.

Bei weihnachtlicher Stimmung in den Räumen der Bürgerhilfe dankte Gabriele Ehle vor allem den aktiven Ehrenamtlichen des Vereins und den Spendern für die geleistete Unterstützung. „Sie haben gemeinsam die Arbeit der Bürgerhilfe erst ermöglicht!“